

Pressemitteilung vom 27.05.2020

Licht an für die Energiewende

Strommarke „BUND Regionalstrom“ wird 20 Jahre alt

Ravensburg: Trotz Coronakrise und zahlreichen gestrichenen Veranstaltungen hat der BUND Ravensburg-Weingarten in diesem Frühjahr einen Grund zum Feiern: Die BUND-Strommarke „Regionalstrom Allgäu-Oberschwaben“ hat Geburtstag und wird 20 Jahre alt. Regionalstromkundinnen- und -kunden beziehen 100% erneuerbare Energien und unterstützen zusätzlich die Energiewende vor Ort. Denn pro verkaufter Kilowattstunde Strom gehen 1 Cent an Landwirte mit kleinen, hofbezogenen **Biogas-Anlagen** zwischen Biberach und Bodensee.

„Wer den BUND Regionalstrom bezieht, punktet also doppelt,“ sagt Corinna Tonoli, Mitarbeiterin beim BUND in Ravensburg. Sie ist eine von über 1.000 Regionalstromkundinnen und -kunden in der Region. „Ich habe vor dem Vertragswechsel bereits Ökostrom von einem deutschen Anbieter bezogen“, sagt die junge Frau, „aber, dass ich beim Musikhören oder Kochen nicht nur Emissionen einsparen sondern zusätzlich auch die Energiewende vor Ort voranbringen kann, hat den Ausschlag zum Wechsel gegeben.“

In den letzten 20 Jahren sind über 600.000 € im Fördertopf zusammengekommen, die an Biogas-Landwirte vergeben wurden. BUND und Fachleute aus der Landwirtschaft entscheiden jedes Jahr neu, an welche Betriebe diese Förderung weitergegeben wird. Aktuell werden 18 landwirtschaftliche Betriebe gefördert. Diese vergären in ihren Biogas-Anlagen Gülle und Pflanzen aus der Landschaftspflege – wie zum Beispiel Mähgut aus Feuchtwiesen und Streuobstwiesen. Außerdem unterstützt das Projekt ein Pflanzenöl- und ein Holz-Blockheizkraftwerk in Oberschwaben. „Landwirte, die ausschließlich Maissilage vergasen oder Grünland in Ackerflächen umwandeln, erhalten keine Förderung“, erklärt Ulfried Miller, Geschäftsführer des BUND Ravensburg. „Dagegen wirkt es sich positiv auf die Fördersumme aus, wenn man biozertifiziert wirtschaftet, bunte Blühflächen für Insekten und Vögel anlegt, die Abwärme der Biogasanlage optimal nutzt und die Biogasanlagen auch für BesucherInnengruppen öffnet“, fügt er hinzu.

Die Strommarke "Regionalstrom Allgäu-Oberschwaben" ist ein gemeinsames Projekt der Elektrizitätswerke Schönau und des BUND Baden-Württemberg. Dieses bürgereigene Stromversorgungsunternehmen bezieht seinen Strom überwiegend aus Wasserkraft. 2019 erhielt die EWS Schönau den „Charge Award“ und wurde zur besten grünen Energiemarke weltweit gekürt.

Weitere Informationen:

Sie zögern Ihren Stromanbieter zu wechseln und haben keine Lust auf Papierkram? Der Wechsel ist ganz leicht, wir unterstützen Sie gerne dabei. Rufen Sie uns im BUND-Naturschutzzentrum unter der 0751/21451 an. Wir senden Ihnen einen Stromvertrag zu und beraten Sie gerne.

Unter www.bund-ravensburg.de/umwelt-klimaschutz/regionalstrom/ erhalten Sie weitere Informationen zum BUND Regionalstrom.

Pressekontakt:

BUND Ravensburg
Ulfried Miller
Leonhardstr.1
88212 Ravensburg
0751/21451
www.bund-ravensburg.de
bund.ravensburg@bund.net